



STADT **LIPPSTADT**

Vorlage Nr.

416/2004

FB 6 / Bauen

in öffentlicher Sitzung

in nichtöffentlicher Sitzung

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Bau- und Verkehrsausschuss	12.01.2005
Haupt- und Finanzausschuss	14.02.2005
Rat	28.02.2005

TOP	Anlegung eines Rad-/Fußweges entlang der Westernkötter Straße zwischen Bebauungsende und der Stadtgrenze Erwitte
------------	---

Beschlussvorschlag

1. Die Planung zur Anlegung eines separat geführten Rad-/Fußweges entlang der Westernkötter Straße zwischen dem Ende des Gewerbegebietes und der Stadtgrenze wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Realisierung dieser Maßnahme notwendigen weiteren Schritte vorzubereiten und einen Antrag auf Fördermittel nach dem Radwegeausbauprogramm zu stellen.

2 Anlagen

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluß-Vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluß
-------------------------------------	---	----	------	------------	--	--

Unterschrift

Finanzielle Auswirkungen ?		Ja	
Gesamtausgaben der Maßnahme	81.000 €	Eigenanteil	20.250 €
Haushaltsstelle			
Veranschlagung			
im Verwaltungshaushalt		mit	€
im Vermögenshaushalt		mit	€
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt		i.H.v.	€
Über-/außerplanmäßige Ausgaben		€	Sichtvermerk Kämmerei
Deckung durch Mehreinnahmen bei			
Hhst.		€	
Hhst.		€	
Einsparungen bei			
Hhst.		€	
Hhst.		€	
Hhst.		€	
Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt:	Entfällt		

Sachdarstellung

Im Zuge des Ausbaues der Westernkötter Straße wurde von der B 55 aus in Richtung Süden in weiten Teilen ein Rad-/Fußweg auf einer eigenen Trasse abseits der Fahrbahn angelegt. Diese separate Führung des Rad-/Fußweges ist gem. Bebauungsplan bis zur südlichen Grenze der Erweiterungsflächen des Gewerbegebietes "Am Wasserturm/Schanzenweg" vorgesehen. Entlang des südlichen Abschnittes der Westernkötter Straße (K 57) ist über die Stadtgrenze hinaus auf der Ostseite ein Rad-/Fußweg vorhanden, der lediglich durch Leitpfosten von der Fahrbahn abgesetzt ist. Eine räumliche Trennung ist nicht vorhanden.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger zwischen Bad Westernkotten und der Stadt Lippstadt beabsichtigt die Stadt Erwitte, auf ihrem Gebiet den Rad-/Fußweg räumlich von der Fahrbahn abzusetzen und auf einer separaten Trasse zu führen.

Mit Schreiben vom 30.06.04 (s. Anlage) bittet die Stadt Erwitte, auf dem verbleibenden Teilstück der Westernkötter Straße zwischen der Stadtgrenze und dem Gewerbegebiet den Radweg ebenfalls separat auf einer eigenen Trasse zu führen.

Das Teilstück auf dem Gebiet der Stadt Lippstadt hat eine Länge von rd. 390 m. Der Radweg ist entsprechend der Richtlinien in einer Breite von 2,00 m geplant. Die Kosten für diesen Lückenschluss im Radwegenetz belaufen sich auf rd. 81.000 €, die mit rd. 60.750 € aus dem Radwegeförderungsprogramm gefördert werden können. Die Stadt Erwitte strebt ebenfalls eine Förderung aus dem zuvor genannten Programm an.

Aufgrund der finanziellen Situation soll auch nach Aussagen der Stadt Erwitte die Ausführung nicht vor 2008 erfolgen.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass die Ergänzung des Radweges ein sinnvoller Lückenschluss im Radwegenetz darstellt und die Verkehrssicherheit wesentlich erhöht.

Mit der Zustimmung zum Ausbau des aufgezeigten Lückenschlusses zwischen Bad Westernkotten und der Stadt Lippstadt soll ein entsprechender Zuschussantrag nach dem Radwegeförderungsprogramm bei der Bezirksregierung Arnsberg eingereicht und die erforderlichen Haushaltsmittel für die Investitionsplanung ab dem Jahr 2008 berücksichtigt werden.

Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme und Beschlussfassung gebeten.

Der Bau- und Verkehrsausschuss wurde in seiner Sitzung am 12.01.2005 gebeten, dem Rat zu empfehlen, den vorstehenden Beschluss zu fassen.

Der Bau- und Verkehrsausschuss stimmte dem Beschlussvorschlag zu.